



Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel

des Kreisfeuerwehrverbandes Breisgau-Hochschwarzwald, anlässlich des Festaktes der Fahrzeugeinweihung Gerätewagen Logistik am 03. Oktober 2013.

Die Laudatio für die zu Ehrenden hielt der Stv. Verbandsvorsitzende Karlheinz Thoma

Ehrung für Hauptlöschmeister Bernhard Ebner

Bernhard Ebner erhält diese Auszeichnung heute für sein Lebenswerk. Er ist nun über 40 Jahre aktives Mitglied dieser Feuerwehr. Schon früh übernahm er für seine Feuerwehr Verantwortung; ob als Jugendfeuerwehrwart oder als Gruppenführer, ob bei Übungen oder im Einsatz.

Als Gruppenführer gelang es ihm, seine Feuerwehr über Jahrzehnte hinweg mitzuprägen und mitzugestalten, wie es kaum ein anderer je schaffte. Auch wie kaum ein anderer Feuerwehrmann wird Bernhard Ebner von einer derart starken Disziplin angetrieben. Nicht ohne Grund ist er damit jahrzehntelanger Garant für Kontinuität, Geradlinigkeit und Schaffenskraft aber auch als guter Kamerad und Ratgeber der oft lieber im Hintergrund bleiben möchte.

In den Feuerwehrausschuss wurde Bernhard Ebner sogar noch unter Bürgermeister Sontheimer berufen, also vor über 30 Jahren und bis in dieses Jahr hinein blieb er diesem Gremium treu und war bis zuletzt auch sehr engagiert.

Bernhard Ebner ist das fleischgewordene Ideal eines vorbildlichen Feuerwehrmannes: Immer bereit, immer da, immer gut drauf und immer fit. Denn der Sport hat ihn zeit lebens nicht losgelassen, Bernhard Ebner sprüht vor Energie: Fit for Firefighting. Dieses Motto verkörpert in unseren Reihen wohl kaum jemand besser als Bernhard Ebner. Mit nun deutlich über 50 Jahren geht er noch völlig selbstverständlich in jeden Atemschutzeinsatz und gibt gerne etwas von seiner großen Erfahrung an jüngere weiter.

Die Feuerwehr March ist stolz, jemanden zu haben wie Bernhard Ebner!

Ehrung für Oberbrandmeister Bernhard Gantner

Bernhard Gantner ist ein Mann der Tat. Er sagt was er denkt und er tut was er sagt. So hielt er es schon seit dem Beginn seiner Führungskarriere im Jahr 1994 als er Abteilungskommandant in Hugstetten wurde. Ein Amt, welches er bis ins Jahr 2013 hinein mit großem Engagement und Herzblut ausübte. In seine Amtszeit fiel der letzte große Umbau und Renovation des Feuerwehrgerätehauses Hugstetten, Ende der Neunziger Jahre, ebenso wie die Beschaffung des Löschfahrzeugs LF 16/12 im Jahr 2002 sowie die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens im Jahr 2004.

Bernhard Gantner war neben seiner Funktion als Gruppenführer und Zugführer, auch als Kreisausbilder für Truppmann und Truppführer sehr engagiert tätig. Die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkräfte in den letzten knapp zwei Jahrzehnten trägt maßgeblich seine Handschrift. Zahlreiche Trupp-Lehrgänge hat er mit begleitet oder als verantwortlicher Lehrgangsteiter selbst organisiert. Auch auf überörtlicher Ebene brachte er sich mit Sachverstand ein und arbeitete fast ein Jahrzehnt lang als Mitglied im Arbeitskreis Ausbildung des Kreisfeuerwehrverbands mit.

Von 1995 bis 2013 war Bernhard Gantner auch der Stellvertretende Gesamtkommandant der Feuerwehr March. Ein Amt was nicht selten mit Spannungen und Rückschlägen verbunden war. Aber bei Übungen, Einsätzen, in Gremienarbeit, in der Aus- und Fortbildung oder wenn es darum ging komplizierte Dinge auszuarbeiten, konnte man sich auf Bernhard Gantner blind verlassen. Er hat im Übrigen nicht wenig Anteil daran, dass heutige Führungskräfte da sind wo sie heute stehen.

Die Beschaffung des heute einzuweihenden Gerätewagens Logistik hat maßgeblich er begleitet und gesteuert. Bernhard Gantner war hier Organisator, Triebfeder, Ideen-Generator und manchmal auch Blitzableiter.

Nochmal: Bernhard Gantner ist ein Mann der Tat: Addiert man seine beiden Kommando-Ämter zusammen, kommen am Ende über 36 Jahre erfolgreiche Führungs-Tätigkeit heraus. 36 Jahre mit vielen Höhen und einigen Tiefen. 36 Jahre in denen er sich große Verdienste um seine Feuerwehr erworben hat und für die ihm großer Dank und Anerkennung gebührt.